

**Ortsgemeinde Berschweiler
bei Baumholder
Verbandsgemeinde Baumholder**



Dorfmoderation Berschweiler

Dokumentation der Auftaktveranstaltung

am 20.05.2010 im Saal des Gasthauses „Albert“

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Berschweiler

Stadt-Land-plus

Friedrich Hachenberg
Dipl. Ing. Stadtplaner

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Berschweiler b. Baumholder, DE1006
- Auftaktveranstaltung -

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Peter Becker
rund 30 Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen
Herr Schuldes, Dorferneuerungsbeauftragter des Landkreises Birkenfeld
Herr Threin, Verbandsgemeinde Baumholder
Herr Frowein, Herr Platen, Herr Gillmann, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Herr Hachenberg, Herr Zellmer, Frau Minor (Protokoll), Büro Stadt-Land-plus

Datum: 20.05.2010

Rund 30 Bürgerinnen und Bürger fanden sich am 20. Mai 2010 im Saal „Albert“ in Berschweiler ein, um bei der Auftaktveranstaltung den Grundstein für die Dorfmoderation zu legen.

Begrüßung und Information



Ortsbürgermeister Peter Becker

Herr Ortsbürgermeister Becker begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die Anwesenden und fasste kurz den bisherigen Ablauf zusammen.

Herr Becker erläuterte, dass der Ort Berschweiler vor zwei Monaten als Investitions- und Maßnahmenschwerpunkt der Dorferneuerung 2010 ausgewiesen wurde.

Gleichzeitig ist Berschweiler Pilotgemeinde der Dorfflurbereinigung.

Herr Ortsbürgermeister Becker wies einerseits auf die vielfältigen Besonderheiten von Berschweiler hin, andererseits jedoch machte er auch auf die kleineren und größeren Probleme, mit denen der Ort zu kämpfen hat, aufmerksam.

Daraus ergeben sich für die Gemeinde und ihre Bürger vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten im sozialen, kulturellen und touristischen Bereich.

In der Kombination der beiden „Werkzeuge“ Flurbereinigung und Dorferneuerung liegen erhebliche Chancen. Mit diesem Prozess der Bürgerbeteiligung, der sogenannten „Dorfmoderation“, wurde das Planungsbüro Stadt-Land-plus aus Boppard-Buchholz beauftragt. Die Bürgerinnen und Bürger können gemeinsam mit den Moderatoren des Büros aktiv am Entwicklungsprozess ihres Dorfes teilnehmen.



Friedrich Hachenberg, Stadt-Land-plus

Anschließend führten die Moderatoren von Stadt-Land-plus die Zuhörer in die Dorfmoderation ein und stellten mögliche Inhalte und Handlungsfelder vor.

Im Rahmen der Dorfmoderation sollen die Weichen der zukünftigen Entwicklung in Berschweiler gestellt werden. Alle Themen, die das Leben im Dorf ausmachen, können und sollten angesprochen werden: Neben dem gebauten Dorf sollten insbesondere die soziale Komponente, aber auch die Umwelt berücksichtigt werden.

Eine Besonderheit in Berschweiler ist, dass hier nun zum ersten Mal zwei unterschiedliche Instrumente der Dorfentwicklung zur Dorfwerkstatt kombiniert werden:

Dorferneuerung + Dorfflurbereinigung = Dorfwerkstatt

Das Ziel hierbei ist es,

Berschweiler auf die Zukunft auszurichten und für alle Bewohner lebenswert zu erhalten.

Die Dorfwerkstatt besteht aus vier wesentlichen Bausteinen:

1. Dorfmoderation
2. Dorfflurbereinigung
3. Dorferneuerungskonzept
4. Städtebauliche Beratung



Herr Frowein, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Herr Frowein erläuterte die verschiedenen Aspekte der Dorfflurbereinigung und stellte vor allem die Besonderheiten heraus. Chancen ergeben sich hauptsächlich aus der Zusammenarbeit von verschiedenen Behörden (Ministerium für Finanzen, Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz) und dem Ansatz „von unten“, das heißt, die Bürgerinnen und Bürger von Berschweiler gestalten aktiv ihren Ort mit.

Herr Zellmer ging im Anschluss auf die weiteren Bausteine der Dorfwerkstatt, insbesondere auf die Dorfmoderation ein.



Die Dorfmoderation gliedert sich in

1. Auftaktveranstaltung (20.05.2010)
2. Gemeinsamer Ortsrundgang (28.05.2010)
3. Arbeit in den thematischen Arbeitskreistreffen
4. Bürgerversammlung zum Abschluss

In den Arbeitskreisen werden die Defizite der Gemeinde bzw. Ortsteile diskutiert, Lösungsideen entworfen und zu Projektansätzen weiterentwickelt. Die Arbeitskreise werden ihre Projektansätze und Maßnahmenvorschläge am Ende auf der Abschlussveranstaltung vorstellen und nochmal mit allen diskutieren.



Interessierte Teilnehmer der Auftaktveranstaltung

Stärken-Schwächen-Analyse

Als inhaltlichen Einstieg in die Dorfmoderation wurde gemeinsam eine **Stärken-Schwächen-Analyse** mit allen Anwesenden durchgeführt, deren Ergebnisse nachfolgend dargestellt werden.



Bürgerinnen und Bürger von Berschweiler

Dabei wurden in Anlehnung an die Metaplan-Technik mit zu beschriftenden Karteikarten die Stärken und Schwächen von Berschweiler durch die Einwohnerinnen und Einwohner benannt. Pro Karteikarte war ein Stichwort/Argument möglich. Jeder erhielt zunächst drei grüne „Stärken-Karten“ und darauffolgend drei rote „Schwächen“-Karten für die wichtigsten Argumente. Trotz dieser Beschränkung auf 3 Argumente sind viele unterschiedliche Themenfelder genannt worden.

Die Karteikarten wurden anschließend nach Themenfeldern geordnet. Alle auftretenden Themenfelder wurden aufgenommen und die Nennungen der Bürgerinnen und Bürger vorgelesen.



Nachfolgend werden die Ergebnisse der **Stärken-Schwächen-Analyse** detailliert dargestellt:

Die Stärken: Was ist gut in Berschweiler?
Was mögen Sie besonders gerne?

**Vereinsleben
(11)**

- Teile des Vereinsleben
- Gutes Vereinsleben (4x)
- Vereinsstruktur
- Schützenverein
- Gutes Verhältnis zwischen verschiedenen Vereinen
- Viele Vereine
- Vereine (2x)

**Dorfgemeinschaft
(7)**

- Vereinsgemeinschaft
- Gutes Verhältnis zu Neuansiedlern
- Reges Vereinsleben
- Kleiner Ort
- Nachbarschaft
- Dorfgemeinschaft
- Gutes Miteinander

**Landschaft um den
Ort (7)**

- Schöne Landschaft (2x)
- Klimatische Verhältnisse
- Umfeld/Natur
- Landwirtschaftliche Prägung
- Quellbrunnen
- Gute Lage

**Infrastruktur
(8)**

- Sportanlagen
- Feuerwehr
- Sporthalle
- Räumlichkeiten für Kommunikation (Gasthaus, Dorfgemeinschaftshaus)
- Weiheranlage
- 2 Sportplätze
- Kindergarten
- Spielplätze

**Dorfplatz
(5)**

- Schöner Ortskern
- Marktplatz (2x)
- Dorfmittelpunkt (2x)

**Kindergarten, Schule
(3)**

- Kindergarten
- Schule
- Kurze Wege



**Laden
(4)**

- Miniladen (2x)
- Bäckerladen
- Geschäft

**Gute Verkehrsanbin-
dung (10)**

- gute Verkehrsanbindung (5x)
- Nähe zur Autobahn (4x)
- Überörtliche Verkehrsanbindung

**Gute Wander- und
Spazierwege (2)**

- Fußwege um Berschweiler
- Spazierwege

**Gasthaus
(3)**

- Gasthaus (2x)
- Haus Albert

**Sonstiges
(6)**

- Unschöne Fassaden
- Dorfstraße ist im schlechten Zu-
stand
- Beschäftigungslage
- Jugend-Zusammenhalt
- Marktplatz ziemlich kahl
- Bürgermeister



Die Schwächen: Wo liegen die Probleme? Was fehlt? Was stört? Was sollte verbessert werden?

Leerstand (7)

- Alte Häuser ohne Besitzer
- Gebäudeleerstände
→ Nachbarbesitz
→ Verfall
- Gebäude Ringstraße 1
- Alte Gebäude
- Wachsende Leerstände
- Verfallende Gebäude
- Ortskern beleben

Baulücken (2)

- Baulücken schließen
- Viele freie Grünflächen im Ortskern, die nicht genutzt werden

Sauberkeit (7)

- Mehr Sauberkeit im ganzen Dorf
- Straßen reinigen
- Viele Hundehalter, die alles Verunreinigen
- Hinterlassenschaften von diversen Haustieren
- Verschiedene Hauseigentümer räumen nicht Eis und Schnee vor Ihrem Haus
- Dorf (Wege/Bäche) sauber halten
- Zu viel Hundescheiße

Gewässer/Brunnen (4)

- Bornpfad mit Brunnen
- Bornpfad
- Gewässerführung (Bachlauf) im Bereich Ortskern (2x)

Grünflächen (4)

- Zustand Grünanlagen
- Mangelhafte Pflege von Wegen / Pfaden
- Bessere Pflege der Straßen und Ortsplätze
- Bessere Pflege der Grünflächen

Straßen (4)

- Viele Autos auf den Fußgängerwegen
- Fehlende Parkflächen bei Veranstaltungen im Ortskern
- Straßenbeläge
- Zufahrt zum Friedhof verbreitern



**Wanderwege
(2)**

- Keine schönen Spazierwege
- Einen schönen Wanderweg um Berschweiler erstellen

**Festplatz
(1)**

- Zentraler Festplatz

Ortskern (7)

- Zentraler Ortskern
- Weiher schöner gestalten
- Schöne Plätze heruntergekommen
- Nicht akzeptable Spielplätze
- Was ist mit der Freizeitanlage am Forst
- Ortsbild Anfang Berschweiler
- Markante Stellen im Ort nicht gepflegt

Einkaufen / Versorgung (7)

- Fehlende Geschäfte (3x)
- Schließende Gewerbe (KSK)
- Lebensmittelversorgung (Bäcker/Metzger)
- Keine Bankfiliale
- Einkaufsmöglichkeiten

**ÖPNV/Busverbindung
(4)**

- Schlechte oder keine Busverbindung (2x)
- Buswartehalle Marktplatz
- ÖPNV

**Senioren
(2)**

- betreutes Wohnen
- Überalterung

**Miteinander
(3)**

- Desinteresse der Dorfbewohner
- „geringe Akzeptanz“
- Keine richtige Gemeinschaft

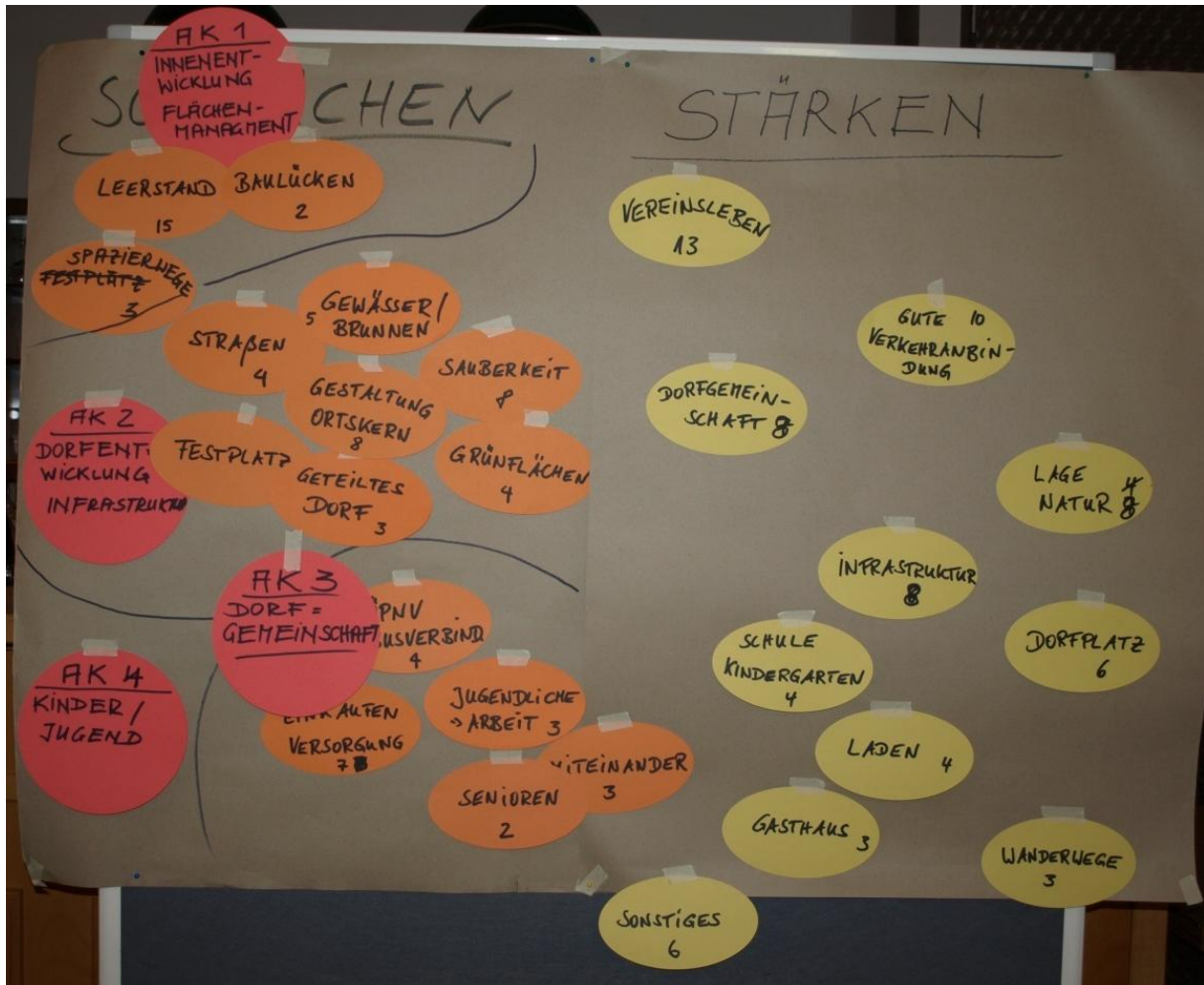
**Geteiltes Dorf
(2)**

- Trennung Ortskern/Neubaugebiet
- Geteiltes Dorf



**Jugendliche → Arbeit
(3)**

- Stellen für Jugendliche nicht vorhanden oder vernachlässigt
- Arbeitsplätze
- Wenig Möglichkeiten für Jugendliche



Zusammengefasstes Ergebnis der Stärken und Schwächen

Arbeitskreise

Auf Basis der genannten Schwächen-Themenfelder wurden folgende Arbeitskreise gebildet:

- **Arbeitskreis 1: Innenentwicklung / Flächenmanagement**

Themenfelder der Stärken-Schwächen-Analyse:

- Leerstand
- Baulücken
- Spazierwege



• **Arbeitskreis 2: Dorfentwicklung / Infrastruktur**

Themenfelder der Stärken-Schwächen-Analyse:

- Gewässer/Brunnen
- Grünflächen
- Straßen
- Festplatz
- Gestaltung Ortskern
- Sauberkeit
- Geteiltes Dorf

• **Arbeitskreis 3: Dorfgemeinschaft**

Themenfelder der Stärken-Schwächen-Analyse:

- Einkaufen/Versorgung
- ÖPNV/Busverbindung
- Senioren
- Jugendliche
- Miteinander

• **Arbeitskreis 4: Kinder & Jugend**

Arbeitskreis 4 bleibt den Kindern und Jugendlichen vorbehalten. Mit den Kindern im Alter von ca. 6-12 Jahren sowie den Jugendlichen (ab ca. 13 Jahren) werden separate Treffen organisiert.

Die genannten Themenfelder werden in den Arbeitskreisen vertiefend behandelt und Lösungsansätze bzw. Maßnahmenvorschläge entwickelt. Jeder Arbeitskreis wird sich etwa 3-4 mal mit einem Moderator vom Büro Stadt-Land-plus treffen. Die Treffen von AK 1 „Flächenmanagement/Innenentwicklung“ werden außerdem vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum begleitet. Bei Bedarf sind weitere Treffen ohne Moderator möglich.

In die am Ende der Veranstaltung ausgelegten Listen haben sich spontan viele Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in den Arbeitskreisen eingetragen (vgl. Anhang).

Ausblick

Am kommenden Freitag (28.05.2010) findet der erste Dorfrundgang mit dem Ortsbürgermeister, Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum sowie den Moderatoren des Büros Stadt-Land-plus statt. Auf einen Einwand einer Bürgerin hin beginnt dieser nicht um 15 Uhr sondern **um 16.30 Uhr!**

Die Arbeitskreise werden sich im Juni erstmals treffen und bis zum Herbst ihre Ideen und Maßnahmenvorschläge entwickeln. Dann wird die Dorfmoderation mit einer weiteren Bürgerversammlung und der Präsentation der Projektideen den Abschluss bilden. Die ersten Treffen der Arbeitskreise sind für Anfang Juni 2010 vorgesehen:

- AK 1 „Innenentwicklung / Flächenmanagement“:
Dienstag, den 08.06.2010, 19.00 Uhr, Vereinsheim der Schützen
Moderation: Thomas Zellmer / Cathrin Minor



- AK 2 „Dorfentwicklung / Infrastruktur“:
Mittwoch, 09.06.2010, 19.00 Uhr, Vereinsheim TUS Berschweiler
Moderation: Helena Häuser
- AK 3 „Dorfgemeinschaft“:
Donnerstag, 17.06.2010, 19.00 Uhr, „Rundes Zimmer“ im Gasthaus „Albert“
Moderation: Thomas Zellmer / Cathrin Minor
- AK 4 „Kinder und Jugend“: Dienstag, 15.06.2010,
16.00 Uhr Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren
17.30 Uhr Jugendliche ab ca. 13 Jahren
Vereinsheim des Schützenvereins
Moderation: Gerald Pfaff

Die Bekanntmachung der Veranstaltungen wird über das Amtsblatt der Verbandsgemeinde sowie per Mail erfolgen. Die Kinder und Jugendlichen werden separat zu den ersten Treffen eingeladen bzw. angeschrieben.

Von allen Veranstaltungen werden Protokolle erstellt, die per Mail verschickt werden. Außerdem haben sich Herr Threin und Herr Frowein dazu bereiterklärt, die Protokolle auf die Homepage der Verbandsgemeinde Baumholder (www.vgv-baumholder.de) bzw. des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (www.dlr-rnh.rlp.de) zu setzen.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus/sk
Büro für Städtebau und Umweltplanung

C. Minor

i.A. Cathrin Minor
Master of Arts Stadtplanung
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur

Boppard-Buchholz, 26.05.2010

Verteiler (per E-Mail):

Herr Ortsbürgermeister Becker, Ortsgemeinde Berschweiler b. Baumholder
Herr Schuldes, Kreis Birkenfeld
Herr Threin, Verbandsgemeinde Baumholder
Herr Frowein, Herr Platen, Herr Hüscher, Herr Gillmann, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)

Veröffentlichung im Internet (geplant)



Teilnehmerliste der Arbeitskreise

• Arbeitskreis 1: Innenentwicklung / Flächenmanagement

Nr.	Nachname, Vorname	Email / Telefon	1. Treffen 08.06.2010	2. Treffen	3. Treffen
1	SCHNEIDER BERND	SCHNEIDE-BERN @ aol.de / 1856888			
2	Baltes, Lena	lena-noelke@yahoo.com / 186522			
3	Grimm, Mirjam	Mirjam.Grimm@gmx.net / 303910			
4	Carius, Axel	a.carius@noelke-austbau.de			
5	Becher Stefan	Stefan.bh.12@freenet.de			
6	Gutendorf, Volker	volker.gutendorf@web.de			
7	Wolf, Erik				
8					
9					

• Arbeitskreis 2: Dorfentwicklung / Infrastruktur

Nr.	Nachname, Vorname	Email / Telefon	1. Treffen	2. Treffen	3. Treffen
1	Henn, Siegfried	siegfried.henn@web.de 06783 5908			
2	Bedat Willibald	06783-7856			
3	Germann Jürgen				
4	Schneider Bernd				
5	Hess Rüdiger	rue.hess@gmx.de			
6	Gross, Manfred	gross.manfred@gm+.de 3/3024			
7	Spohn, Hans-Walter	hans.spohn@saniku.de 1412			
8	Koenig, Anne	koenig-haja@t-online.de			
9	Wolf, Erik				
10					

• Arbeitskreis 3: Dorfgemeinschaft

Nr.	Nachname, Vorname	Email / Telefon	1. Treffen	2. Treffen	3. Treffen
1	Hess Rüdiger	rue.hess@gmx.de			
2	Dahlheimer Hauvelore	helmut.dahlheimer@t-online.de			
3	Kilrich Gerlinde				
4	Albert Hans	albert.berschweiler@freenet.de			
5	Willibald Albert	06783 3659			
6	Theis, Fritz				
7					
8					
9					

Anmerkung: Zwischenzeitlich haben sich weitere Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit in den 3 Arbeitskreisen gemeldet.